



Nominalisierung

1) Was man über die Nominalisierung wissen sollte.

In der deutschen Sprache gibt es die Möglichkeit, Sachverhalte oder Vorgänge **verbal** oder **nominal** auszudrücken. Hinter dem Wort "**verbal**" versteckt sich das Wort "Verb". **Verbale Sachverhalte oder Vorgänge** werden folglich mit einem Verb ausgedrückt, entweder in einem Hauptsatz oder in einem **Nebensatz**.

- **Weil** Thomas sehr viel **Geld hat**, liebt Erika ihn.
- **Obwohl** Thomas sehr **arm ist**, liebt Erika ihn.
- **Als** sie 17 Jahre **alt war**, verliebte sie sich in ihn.

Die **verbale Sprache** gilt als **Standardsprache** und wird daher im täglichen Gebrauch als so genannte **Umgangssprache** benutzt.

Hinter dem Wort "**nominal**" versteckt sich das Wort "**Nomen**". **Nominale Sachverhalte oder Vorgänge** werden folglich mit einem **Nomen** ausgedrückt. Dabei wird der Sachverhalt immer mit einer **Präposition-Nomen-Konstruktion** formuliert. Diese Konstruktionen gehören zum gehobeneren Sprachgebrauch, in denen die grammatischen Strukturen erheblich schwieriger sind. In der Standardsprache findet der **Nominalstil** somit kaum Anwendung. Der **Nominalstil** wird ausschließlich in der **Schriftsprache** benutzt um komplizierte Aussagen und Sachverhalte insbesondere in politischen, bürokratischen oder wissenschaftlichen Texten zu formulieren. Daher gilt es besonders für Studienbewerber, sich mit den **Umformungsübungen** (**Verbalisierung** ↔ **Nominalisierung**) vertraut zu machen.

- fahren - die Fahrt
- arm sein - die Armut
- küssen - der Kuss
- studieren - das Studium

Wird ein **Verb** zu einem **Nomen** umgewandelt, spricht man von einer **Nominalisierung**. Umgekehrt spricht man von einer **Verbalisierung**, wenn das Nomen zu einem Verb umgewandelt wird. In der Praxis heißt das, dass **Ergänzungssätze** und **Angabesätze** (temporal, kausal, ...) zu **Präposition-Nomen-Konstruktionen** umgewandelt werden und umgekehrt.

Satzart	Position 1	Position 2	Position 3	Satzende
	Nebensatz / Nominalstil	Verb	Subjekt	Ang. / Erg.
verbal	Weil Thomas viel Geld hat,	liebt	Erika	ihn.
nominal	Wegen seines Geldes	liebt	Erika	Thomas.
verbal	Obwohl Thomas sehr arm ist,	liebt	Erika	ihn.
nominal	Trotz seiner Armut	liebt	Erika	Thomas.
verbal	Als sie 17 Jahre alt war,	verliebte	sie	sich in ihn.
nominal	Mit 17 Jahren	verliebte	sie	sich in ihn.

- **Verbalstil** = Hauptsatz + Nebensatz. **Nominalstil** = Hauptsatz.

Weitere Beispiele siehe: **Nominalisierung kausaler Nebensätze**, - **finaler Nebensätze**, - **konditionaler Nebensätze**, - **konsekutiver Nebensätze**, - **adversativer Nebensätze**, - **modaler Nebensätze**, - **temporaler Nebensätze** (in den jeweiligen Unterordnern)